

Maximilian Günther in Ungarn nicht zu bezwingen

Veranstaltung:	02 Budapest
Session:	Qualifying 2
Strecke:	Hungaroring / Ungarn
Pole-Position Rennen 2:	Maximilian Günther (Prema Powerteam)
Pole-Position Rennen 3:	Maximilian Günther (Prema Powerteam)
Wetter:	sonnig, 20,3 °C

Nachdem Maximilian Günther (Prema Powerteam) bereits im Freien Training und im ersten Qualifying der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf dem Hungaroring jeweils Rang eins eroberte, reihte er sich auch im zweiten Qualifying auf dem ersten Platz ein. Damit wird er auch Lauf zwei des Wochenendes auf der 4,381 Kilometer langen Formel-1-Strecke vor den Toren von Budapest von der Pole-Position aus beginnen. Sein Teamkollege und Rookie Ralf Aron (Prema Powerteam) sicherte sich Rang zwei vor Sérgio Sette Câmara (Motopark) und dem zweitbesten Rookie Guanyu Zhou (Motopark). Auch im Klassement der zweitschnellsten Runden, das für die Bildung der Startaufstellung des dritten Rennens eines Wochenendes herangezogen wird, war Günther nicht zu schlagen. Sette Câmara, George Russell (HitechGP) und Zhou folgten auf den Plätzen zwei bis vier.

Startaufstellung Rennen zwei

Auch das zweite Qualifying beim Gastspiel der FIA Formel-3-Europameisterschaft in Ungarn war unterhaltsam und bot viele Positionsveränderungen. Knapp vier Minuten vor Ende tauchte Maximilian Günther (1:33,614 Minuten) zum ersten Mal an der Spitze der Rangliste auf, wurde wenige Augenblicke später aber vom schnelleren Ralf Aron (1:33,778 Minuten) an der Spitze abgelöst. Doch Günther setzte einen erfolgreichen Konter und kletterte wiederum an die erste Stelle. Dort blieb der Deutsche vom Prema Powerteam bis zum Ende der 20-minütigen Session.

Ralf Aron freute sich über den zweiten Rang, besser war der aus der Formel 4 aufgestiegene Este in der FIA Formel-3-Europameisterschaft noch nie klassiert. Sérgio Sette Câmara (1:33,814 Minuten) reihte sich knapp hinter ihm ein, gefolgt von Guanyu Zhou (1:34,300 Minuten), der gut vier Minuten vor Beendigung des Qualifyings sogar kurzzeitig auf Rang eins notiert wurde. George Russell (HitechGP, 1:34,458 Minuten), Tabellenführer Nick Cassidy (Prema Powerteam, 1:34,856 Minuten), Alessio Lorandi (Carlin, 1:35,034 Minuten), Ben Barnicoat (HitechGP, 1:35,116 Minuten), Lance Stroll (Prema Powerteam, 1:35,122

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Minuten) und Niko Kari (Motopark, 1:35,297 Minuten) belegten die Positionen fünf bis zehn.

Startaufstellung Rennen drei

Im Klassement der zweitschnellsten Runden sicherte sich Maximilian Günther (1:33,910 Minuten) seine dritte Pole-Position auf dem Hungaroring und zusammen mit seinen beiden Bestzeiten im zweiten Qualifying von Le Castellet seine fünfte Qualifying-Bestzeit in Folge. Die Reihenfolge hinter Günther lautete Sérgio Sette Câmara (1:34,318 Minuten), George Russell (1:34,589 Minuten), Guanyu Zhou (1:34,768 Minuten), Nick Cassidy (1:34,859 Minuten), Ben Barnicoat (1:35,147 Minuten), Joel Eriksson (Motopark, 1:35,509 Minuten), Lance Stroll (1:35,607 Minuten), Harrison Newey (Van Amersfoort Racing, 1:35,939 Minuten) und Ryan Tveter (Carlin, 1:36,162 Minuten).

Maximilian Günther (Prema Powerteam): „Es ist phantastisch, alle drei Pole-Positions an diesem Wochenende zu holen. Zu Beginn des Qualifyings hatten wir noch viel Probleme mit Verkehr auf der Strecke, so dass Lance und ich für volle zwei Runden von einem Rivalen geblockt wurden. Am Ende war es wirklich eng, rechtzeitig noch zwei schnelle Runden zu schaffen, aber zum Glück ist es mir gelungen. Allerdings war mein Auto auch klasse, dafür ein großes Dankeschön an mein Team.“

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

